

N i e d e r s c h r i f t

der 59. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL und HOAI am 21.06.2007

öffentlich

**Ort:
Marktplatz 1
Zimmer 107**

Ratshof

Zeit:

17:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU
Herr Frank Sänger	CDU
Herrn Gernot Topper	CDU
Frau Franziska Godau	Die
Linkspartei. PDS	
Herr Gottfried Koehn	SPD
Herr Johannes Krause	SPD
Frau Elke Schwabe	WIR. FÜR
HALLE.	
Frau Martina Hesse	Verw
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG
Herr Heinz Maluch	GRAUE

Entschuldigt fehlen:

Herr Uwe Heft	Die
Linkspartei. PDS	
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	Die
Linkspartei. PDS	
Frau Sabine Wolff	NEUES
FORUM	
Herr Tom Wolter	MitBurger
Frau Antje Prautzsch	Verw
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Verw

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 07. 06. 2007
4. Vorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Beantwortung von Anfragen
8. Anregungen
9. Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

_Herr Krause eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Verwaltung zieht den Tagesordnungspunkt 4.1 Grundschule Nietleben, Aufstellen von Raumcontainern für 2 Schulklassen – Vorlage: IV/2007/06503 – zurück.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Tagesordnung wird ohne den Tagesordnungspunkt 4.1 zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07. 06. 2007

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

Beschluss:

Der Niederschrift vom 07. 06. 2007 wird zugestimmt.

zu 4 Vorlagen

zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Beschluss:

Es liegen keine Anträge vor.

zu 6 **Anfragen von Stadträten**

Herr Geuther möchte wissen, ob zur Nutzungsänderung eines Raumes in einer 2-Zimmer-Wohnung so ein großer Aufwand betrieben werden muss. Ihm liegt eine Liste von einzureichenden Unterlagen vor.

Herr Krause erwidert, dass im Hauptausschuss diese Problematik auch schon beraten wurde.

Herrn Dr. Pohlack erklärt, dass für die Nutzungsänderung von Wohnraum dieser Aufwand entsprechend der gesetzlichen Vorschriften notwendig ist.

Herr Sänger erfragt, wie die Auskömmlichkeit bei Vergaben geprüft wird. Im Vergabeausschuss wurde eine Vergabe für Garten- und Landschaftsbauarbeiten für die Baumaßnahme Reichardts Garten beschlossen. Der Bieter, welcher den Zuschlag erhalten hat, ist 42 % preiswerter als der 2.-Bieter und die weiteren folgenden Bieter. Seiner Meinung nach kann das Angebot nicht auskömmlich sein.

Herr Krause schlägt vor, im nächsten Vergabeausschuss diese Problematik nochmals genau zu beraten und eine Auskömmlichkeitsprüfung, wie sie in der Praxis durchgeführt wird, darzustellen.

Herr Maluch gibt Anfragen des Seniorenrates zu öffentlichen Toiletten auf dem Marktplatz und Hallmarkt weiter, des Weiteren bittet er um Überprüfung des Regenwassereinlaufes Beesener Straße/Ecke Ernst-Eckstein-Straße.

Herr Dr. Pohlack erklärt, dass sich diese Problematik mit dem morgigen Tag geklärt hat, da im Marktschlösschen eine öffentliche Toilettenanlage eröffnet wird.

Herr Krause ärgert sich über die Autobahnausschilderungen. Auf den Schildern wird immer nur die Stadt Leipzig angezeigt, obwohl Halle die nähere große Stadt ist. Er bittet Herrn Dr. Pohlack, diese Problematik mitzunehmen und mit der zuständigen Behörde in Kontakt zu treten. Die Autobahnschilder könnten doch seiner Meinung nach „Halle/Leipzig“ ausweisen.

Beschluss:

zu 7 **Beantwortung von Anfragen**

Herr Koehn bemängelt die Beantwortung seiner Anfrage hinsichtlich des Fahrradverkehrs in der Franckestraße – Ecke Prof.-Friedrich-Hoffmann-Straße.

Herr Krause schlägt vor, dass sich Herr Koehn mit der Verwaltung und dem verantwortlichen Mitarbeiter noch einmal persönlich in Verbindung setzt.

Auch Herr Geuther ist mit der Beantwortung seiner Anfrage zu Sondernutzungsgebühren auf Gehwegen (Regensburger Straße) nicht zufrieden. Auch hier schlägt die Verwaltung vor, dass sich Herr Geuther mit dem entsprechenden Fachbereich in Verbindung setzt.

Beschluss:

keine

zu 8 Anregungen

Beschluss:

keine

zu 9 Mitteilungen

Beschluss:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08
